

### Zentrale

Dresden, 25. März 2026  
Ansprechpartnerin Anita Radicke  
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91-1315  
E-Mail [presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de)

## Medieninformation

10 | 2026

### Prominenter Pate für Orangenbäumchen im Dresdner Zwinger

**Der Dresdner Künstler Tino Piontek alias Purple Disco Machine und Stefan Kästner von der Bernd Aust Kulturmanagement GmbH übernehmen die Patenschaft für einen Orangenbaum im Dresdner Zwinger. Mit der Aktion steigt die Vorfreude auf die Konzertreihe zu Pfingsten.**

Der international erfolgreiche Dresdner Künstler Tino Piontek (Purple Disco Machine) übernimmt gemeinsam mit Stefan Kästner von der Bernd Aust Kulturmanagement GmbH die Patenschaft für einen Orangenbaum im Dresdner Zwinger. Über das Patenprojekt finanziert, stehen seit 2017 ca. 80 Bitterorangenbäumchen aus Italien im Zwingerhof und lassen die Geschichte des Zwingers als Orangerie Augusts des Starken lebendig werden. Nach der langen Sanierung des Zwingerhofs werden ab Juni 2026 nach vier Jahren Pause die Pomeranzen endlich wieder aufgestellt. Zuvor wird der Zwinger als Veranstaltungsort mit der einzigartigen Konzertreihe von Purple Disco Machine eingeweiht. Über die Orangenbaum-Patenschaft schaffen Künstler und Veranstalter eine bleibende Erinnerung an die Konzertreihe. Ab Juni wird der Orangenbaum mit Patenschild im Zwingerhof stehen.

### Countdown für Zwingerkonzerte läuft - noch zwei Monate bis Pfingsten

Eine wunderschöne barocke Kulisse, einen einzigartige Veranstaltungsort, international gefeierte und bekannte Beats – das verspricht die Konzertreihe von Purple Disco Machine zu Pfingsten am 22., 23., und 24. Mai 2026. Alle drei Konzerte waren nur wenige Minuten nach ihrer Ankündigung ausverkauft. Das Ziel der Partner bei der Durchführung der Konzerte ist es, den Dresdner Zwinger als lebendigen Kulturraum erlebbar zu machen. Mit der Patenschaft, die auf fünf Jahre angelegt ist und jederzeit verlängert werden kann, setzen Piontek und Kästner ein gemeinsames Zeichen für ihre Verbundenheit mit diesem besonderen historischen Ort. Für den Schutz des Zwingers tragen Veranstalter und Vermieter, die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG), gemeinsam Sorge und haben in den vergangenen Monaten umfangreiche Konzepte erarbeitet und denkmalschutzrechtliche Genehmigungen eingeholt.

## Orangen bedeuteten Macht

Seit 2017 stehen im Zwingerinnenhof wieder die sogenannten Pomeranzen. Die 80 Bitterorangenbäumchen wurden in Italien erworben und erinnern an die Geschichte des Zwingers als Orangerie. Unter August dem Starken gab es im Dresdner Zwinger einst 1.700 Orangenbäumchen. Die Bogengalerien dienten als Winterquartier. Damals galt es als Zeichen von Macht und Reichtum, die empfindlichen Pflanzen nördlich der Alpen kultivieren zu können.

Bei SBG kümmern sich besonders spezialisierte Gärtner, die Orangeure, um alle Ansprüche der exotischen Pflanzen. Von Oktober bis Mai überwintern die Pomeranzen aus dem Zwinger in der Oberen Orangerie des Barockgartens Großsedlitz. Wenn es warm genug ist, beginnt der aufwändige Umzug von Heidenau in die Dresdner Innenstadt, der ca. eine Woche dauert. Dann stehen die Orangenbäumchen wieder bis Mitte Oktober streng symmetrisch angeordnet entlang der Hauptwege im Dresdner Zwinger und sorgen für mediterranes Flair.

Aufgrund der umfangreichen Sanierung des Zwingerhofs von 2021 bis 2025 blieben die Pomeranzen in den vergangenen vier Jahren auch im Sommer in Großsedlitz. Anfang Juni, nach der Konzertreihe von Purple Disco Machine, kehren in diesem Jahr die Orangenbäume in den Zwinger zurück.

## Neue Paten gesucht!

Um die aufwändige Pflege der Pomeranzen zu finanzieren, gibt es seit 2017 ein Patenprojekt über den Freundeskreis Schlösserland Sachsen. Patenschaften werden für die Dauer von fünf Jahren geschlossen und basieren auf einer jährlichen Spende von 550 €. Am Orangenbäumchen wird ein personalisiertes Schild angebracht. 2018 waren alle Patenschaften vergeben. Ungefähr zwei Drittel der Paten verlängern seitdem ihre Patenschaft regelmäßig. Aktuell suchen 20 Pomeranzen einen neuen Paten. Interessierte, die eine Patenschaft übernehmen wollen, melden sich bitte direkt beim Freundeskreis Schlösserland Sachsen. Infos und Kontakt unter [www.freundeskreis-schloesserland.de](http://www.freundeskreis-schloesserland.de)

[www.aust-konzerte.com](http://www.aust-konzerte.com)

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Hier für den Presseverteiler vom Schlösserland Sachsen registrieren.

---

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.

## **Teilnehmende Personen**



**Tino Piontek**

Purple Disco Machine

**Stefan Kästner**

Bernd Aust Kulturmanagement GmbH

**Yvonne Aulhorn**

Schlossleiterin Zwinger/Brühlsche Terrasse/Großer Garten

**Dr. Andrea Dietrich**

Schlossleiterin Barockgarten Großsedlitz und Schloss Weesenstein

**Karsten Otto**

Orangeur Dresdner Zwinger

**Markus Bonke**

Gartenmeister Barockgarten Großsedlitz

**Matthias Donath**

Vorsitzender des Freundeskreises Schloesserland Sachsen